

Am kommenden Wochenende im saarländischen Mettlach  
Von Rittern und Gauklern



Lebendiges Mittelalter

**Mettlach (D)** - Am kommenden Wochenende lässt in Mettlach ein Mittelaltermarkt vor historischer Kulisse mit Rittern,

Händlern und Spielzeugen das Mittelalter lebendig werden. Auf dem 2. Martinimarkt im Abteipark vor dem Alten Turm werden neben diversen „Musici“, wie Ferdinand der Sänger und der Spielmann „Schaafa Mostrich“, auch Gaukler „Giacomo“ und ein „lebendiger Ritter“ zum Anfassen die Besucher unterhalten. An den zahlreichen Ständen kam man zudem neben mittelalterlichen Gewändern, Rüstzeug, Schmuck und Hexenkräutern auch vor Ort getöpferte Ware und frisch gesiedete Seife erwerben. Und auch für die kleinen Besucher ist mit Ritterspielzeug und Mitmachaktionen wie Bogenschießen und Ritterkegeln bestens gesorgt. Eröffnet wird der Markt am Samstag wie am Sonntag zur 11. Stunde, beendet samstags um 20.00 Uhr und endgültig geschlossen am Sonntag zur 6. Stunde des Nachmittags. Ein Wegezoll für das gemeine Volk von 1€ wird erhoben, Kinder unter Schwertmaß sind frei.

-> Weitere Infos bei: Saar-schleife-Touristik, Freiherr-vom-Stein-Str. 64, D-66693 Mettlach, Tel. (+49)(0)6864 8334, Fax -8329, [www.tourist-info.mettlach.de](http://www.tourist-info.mettlach.de)

„100 Joer Mäerter Musek“  
Geburtstagsfeier  
mit Orgel und Trompeten

**Die Fanfare „Concordia Mertert a.s.b.l.“ lädt im Rahmen des Festprogramms ihrer Hundertjahrfeier am Sonntag, dem 5. November, um 17 Uhr in der Kirche in Mertert zu einem Konzert ein.**

**Mertert** - Die Bläsergruppe „Brass Sound Creation Trumpets“, welche sich aus den professionellen Trompetern Guy Conter, Johan Christina und Joël Sand sowie Organist Paul Breisch zusammensetzt, wird eine Kostprobe ihres Könnens darbieten. Eingeleitet wird das Konzert durch die „Fanfare Concordia Mertert“ unter der Leitung von Michael Thein. Auf dem Programm stehen Werke von James Swearingen, Jean-Paul Lecot und Ted Huggens.

Der 2. Teil obliegt der Bläsergruppe BSC Trumpets und Orgel, mit Werken von Nikolaus Bruhns (1665-1697), Giovanni Gabrieli, Arcangelo Corelli und Henry Purcell. Der Eintritt ist frei, jedoch wird am Ende des Konzertes zu einer freiwilligen Spende aufgerufen, um die Merterter Kirchenorgel instand zu setzen. Im Rahmen des Konzertes wird auch die herrliche Doppelbildkombination des Hobbykünstlers Fritz Schomer mit dem Thema Musik zu besichtigen sein. Diese Bilder, welche der Künstler dem Merterter Musikverein geschenkt hat, werden bis zum 17. Dezember versteigert, wobei der Erlös Pater Henri Gloden von der „Fondation El Salvador“ zukommen wird.



In fünf Tagen wollen die Kajak-Fans das Land durchqueren

Neues Event bei „Canoë Kayak Luxembourg“  
Mit dem Kajak in fünf Tagen  
durchs Ländchen

Text und Fotos: Peggy Nesen

**Zum ersten Mal veranstaltet der Verein „Canoë Kayak Luxembourg“ in diesem Jahr eine Durchfahrt vom Westen in den Osten unseres kleinen Landes. Am Dienstag starteten die 22 Teilnehmer – fast alle alte Hasen im Kajaksport –, die nun bis zum 4. November das Land etappenweise von Martelingen bis nach Wasserbillig durchqueren.**

**Wasserbillig** - Von den Teilnehmern aus vier verschiedenen Ländern werden 16 die ganze Fahrt mitmachen, die anderen nutzen die zweite Möglichkeit des Veranstalters und fahren nur einen Teil der Strecke mit. Die geplante Route ist insgesamt 126 km lang, und die 5-tägige Fahrt stellt für Teilnehmer wie Organisatoren eine Herausforderung dar. Die Idee stammt vom Vorsitzenden des „Canoë Kayak Luxembourg“, Dr. Guillaume Willems, dem es denn auch gelungen ist, seine Idee in die Realität umzusetzen. Eine Tagesetappe ist etwa 25 km lang, was einer täglichen Fahrtdauer von 3-4 Stunden entspricht. Übernachtet und gegessen wird in den Jugendherbergen von Lultzhausen und Larochette, wo die Teilnehmer gemeinsam den Tag ausklingen lassen.

Sport  
und Freundschaft

Ein Hintergedanke der Organisation ist nämlich, auf diese Art freundschaftliche Beziehungen unter den Teilnehmern aufzubauen. Dies unterscheidet diese Fahrt denn auch von der alljährlich im Frühling vom Verein veranstalteten Osterrallye oder anderen meist wettkampftartigen Veranstaltungen dieser Sportart. Des Weiteren hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, einen „Sponsor“ für sich zu gewinnen, der für jeden zurückgelegten Kilometer einen bestimmten Betrag zu zahlen verspricht. Das so gesammelte Geld, ebenso wie ein Teil des Startgeldes, soll dann „Médecins sans frontières“ zugute kommen. Da der Kajak-Sport auf einen gewissen Mindestwasserstand der Sauer angewiesen ist, steht bis zum letzten Moment noch offen, ob die geplante Route auch gefahren werden kann oder ob man auf



Die 126 km lange Route fordert den Teilnehmern einiges ab

Nebenflüsse wie z.B. die Alzette ausweichen wird.

-> Weitere Informationen über „Canoë Kayak Luxembourg“ im Internet unter [www.kayak.lu](http://www.kayak.lu)

Anzeige

# NATURATA

Fair a kooperativ mat de Bio-Bauern

**Natürlich  
gerecht**

**Naturellement  
juste**

[www.naturata.lu](http://www.naturata.lu)

Rollingergrund Tél.: 44 78 77-33 • Dudelange Tél.: 51 47 69  
Ettelbrück Tél.: 81 74 22 • Munsbach (OIKOPOLIS) Tél.: 26 15 17 33  
Schanck-Haff Tél.: 99 75 08 • Foetz Tél.: 26 54 01 51